

Inhalt

Vorwort	9
-------------------	---

1

Domestic New York. Einblicke in die Servicewelt

In der Lobby	13
Zweierlei Stress	21
Craigslist. An der Servicebörse	24
Teil der Familie	29
Häusliche Sklavenhaltung?	33
Der Mordfall Krim	37
Wie die andere Hälfte lebt	40
Eine Geschichte von zwei Städten	44
24/7: Schichtdienstleben	51
Parade der Tagelöhnerinnen	56
Die Plattform für das ganze Haus	61

2

Delegationen.

Selbstbefragung vor eigenem Haushalt

Delegieren, nur an wen?	67
»Identitär« oder nicht? Zweierlei Hausaufgaben . . .	73
Domänen des Selbertuns	78
Affektarbeit am eigenen Haus	86
Häusliche Schattenarbeit und Selbstverwaltung . . .	89
Dienstleister an sich selbst	94
Liebende Sorge	98
Affektive Serviceleistungen	104
Ethik des Machenlassens	108

3

Vom Diener zum Dienstleister.

Gestaltwandel des Hauspersonals

Die Rückkehr der dienenden Klassen	115
Journal einer Kammerzofe. Die neue Lust an asymmetrischen Verhältnissen.	139
Die Vergütung der Gefühle. Zur Ökonomie des Kümmerns	166
Plattform. Haushaltsdienste in der »Sharing Economy«	191

**Abschied von den Dienern.
Transhumane Perspektiven**

Das Dienerproblem. Aus der Geschichte des Haushaltsgeräts.	217
Fernbedienungen. Im Internet der falschen Dinge	238
Künstliche Betreuer. Robotik der Pflege.	257
Epilog. Askese, Maschinen, Solidarität	271
Anmerkungen	276
Literatur	285